

**ADAC-TOP10-Meeting
EuroSpeedway Lausitz
3. – 5. August 2007**



Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Eifelallee 2, 50858 Köln
Tel: 0221 506070-1, Fax: -2
Mobil: 0172 6525152
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

5

Vietoris und Van Dam vorne

Christian Vietoris (Dallara F306 OPC-Challenge) und der Niederländer Carlo Van Dam (Dallara F306 OPC-Challenge) waren im Qualifying des ATS Formel-3-Cup auf dem EuroSpeedway Lausitz die Schnellsten. Vietoris wird im heutigen Rennen von der Pole-Position starten, Van Dam darf sich morgen auf den besten Startplatz freuen. Aber mit dem Belgier Nico Verdonck (Lola B06-30 OPC-Challenge) von JB Motorsport, der sich zwei Mal auf Platz drei qualifizierte, lauert ein weiterer starker Fahrer auf seine Chance.

Der ATS Formel-3-Cup fuhr die zwei Startaufstellungen wieder in einem kombinierten Zeittraining aus. Zwischen den beiden 20-minütigen Qualifying-Sessions hatten die Teams 20 Minuten Zeit kleine Änderungen oder Reparaturen an den Boliden vorzunehmen. Trotz der 10 Minuten weniger Zeit pokerten Teams wie Van Amersfoort Racing, JB Motorsport und Josef Kaufmann Racing. Sie schickten ihre Fahrer erst nach einigen Minuten auf die Zeitenjagd. Doch die Taktik ging auf: Nur wenige Runden reichten den Piloten sich an der Spitze zu etablieren.

Im Qualifying für das Samstagrennen setzte sich Christian Vietoris schon in seiner vierten Runde uneinholbar an die Spitze des Feldes und darf sich damit über seine zweite Pole-Position freuen. Frédéric Vervisch konnte sich zwar noch auf 0,127 Sekunden an den Gönnersdorfer heranarbeiten, aber einen Weg vorbei gab es auch für ihn nicht. Sein Teamkollege von JB Motorsport Nico Verdonck platzierte sich auf der dritten Position. Überraschend schaffte es Carlo Van Dam nur auf den vierten Startplatz. Der Niederländer aus dem Team Van Amersfoort Racing hat normalerweise die Pole-Position für sich gepachtet.

Diese holte er sich aber im zweiten Qualifyingteil für das morgige Rennen. Bereits in seiner zweiten schnellsten Runde übernahm der 21-Jährige mit einer Zeit von 1:16.367 min die Führung. Allerdings fehlten Christian Vietoris nur 0,034 Sekunden, um die siebte Pole-Position von Carlo van Dam zu verhindern. Dritter wurde wie schon im ersten Qualifying Nico Verdonck. Neben ihm in der Startaufstellung steht Rückkehrer Dominick Muermans. Der Belgier war schon letztes Jahr im Formel-3-Cup unterwegs und geht ab jetzt zusammen mit dem Swiss Racing Team an den Start. Dem Belgier Frédéric Vervisch brach in seiner dritten Runde die Antriebswelle und er muss von ganz hinten an den Start gehen.

Schnellster Trophy-Pilot war in beiden Zeittrainings Michael Klein (Dallara F304 OPC-Challenge). Mit den Gesamtträngen sieben und acht zeigte der 19-Jährige eine konstant gute Leistung. Ihm auf den Fersen sind die üblichen Verdächtigen: Marcel Schuler und Simon Solgat (beide Dallara F304 OPC-Challenge) lauern auf ihre Chance, den derzeitigen Tabellenführer zu schlagen. Die einzige Dame im Feld Marika Diana landete auf den Positionen 15 und 14. Sie wird versuchen weiter fleißig zu punkten, da die Italienerin noch gute Chancen auf den dritten Platz in der Trophy-Wertung hat.

MAHLE

 **YOKOHAMA**
Hochleistungsreifen

 **SACHS**

 **ATS**
LEICHTMETALLRÄDER

SEG